

Saale-Zeitung.

Anzeigen

merben die Spalte... mit 20 Pfg., folche aus Halle...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Der Redaktor unterer eigenen Artikel ist nicht gehalten.

Nr. 77.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 15. Februar

1893.

Das Jesuitengesetz.

Die Jesuitenfrage ist es, welche wiederum in Sicht kommt. Manche erwarten, daß sie ein Konfessionsobjekt bei der Entscheidung über die Militärverträge sein werde.

Ich habe schon so viel für dich getan, daß mir zu thun fast nichts mehr übrig bleibt!

Nur noch das bishere Jesuitentum und dann, ja dann kommt bei der nächsten Gelegenheit freilich immer noch wieder die Schule. Aber zunächst die Jesuiten! Bleiben wir einverstanden bei ihnen ein wenig stehen!

Wir hören einst einen namhaften Geschichtsprofessor ungeduldig folgendes sagen: „Was wollen Sie eigentlich mit den Jesuiten? Ich bin vielleicht der einzige unter Ihnen, der sie mit dem Bewußtsein gesehen hat, daß sich bei der sie in ihrem bekannten breitenwärtigen Dute und in ihrer lebensfähigen Ordnungstracht gehalten und sie kennen gelernt hat.“

§ 1. Der Orden der Gesellschaft Jesu und die ihm verwandten Orden und ordensähnlichen Kongregationen sind vom Gebiet des Deutschen Reiches ausgeschlossen.

Man beachte es wohl: dieser Paragraph richtet sich nur gegen den Orden als solchen, d. h. nur gegen die Organismen und die organisierten Niederlassungen mit ihrer planmäßigen und umfassenden Tätigkeit.

§ 2. Die Angehörigen des Ordens der Gesellschaft Jesu oder der ihm verwandten Orden oder ordensähnlichen Kongregationen können, wenn sie Ausländer sind, aus dem Bundesgebiete ausgeschlossen werden.

Dieser Paragraph macht es unzweifelhaft, daß wir genug Jesuiten im Lande haben. Die deutschen Jesuiten können gar nicht einmal ausgewiesen werden, die ausländischen Jesuiten brau'gen nicht ausgewiesen zu werden.

Wir glauben nun nicht, daß die im Deutschen Reich vorhandenen Jesuiten stillsitzig. Aber eine gewisse Schranke ist doch ihrer Tätigkeit gezogen, und das ist immerhin wertvoll.

Wir glauben nun nicht, daß die im Deutschen Reich vorhandenen Jesuiten stillsitzig. Aber eine gewisse Schranke ist doch ihrer Tätigkeit gezogen, und das ist immerhin wertvoll.

Sobann wäre es eine neue schmerzliche Niederlage des Staates, dessen Ansehen dadurch sehr empfindlich geschädigt werden müßte.

Die Jesuiten sind in seine Prinzipien, das Gefühl für seine Autorität müßte tief erschüttert werden, zumal wenn man den Gegenstand, das festeste, zielbewußte Bewußtsein der christlichen Kirche, dabei im Auge faßt.

Und nicht am wenigsten wäre es eine arge Verletzung der evangelischen Gesetze. Der Jesuitenorden ist prinzipiell ein Kampfordner, der die Vereinigung der evangelischen Kirche auf sein Programm gestellt hat.

A. B. . . h.

Deutsches Reich.

Berlin, 14. Febr. Nach Aufhebung der gestrigen Frühstücksfel unternehmen der Kaiser und die Kaiserin am Nachmittag eine gemeinsame Spazierfahrt und besuchten dabei das Atelier des Architekten Bruno Schmitz, um dort das von letzterem entworfene Modell zu einem für die Porta Westfalica bestimmten Denkmal Kaiser Wilhelm's I. in Augenschein zu nehmen.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

Berlin, 14. Febr. Kaiser und Kaiserin sind heute früh um 10 Uhr nach Potsdam abgereist, wo der Prinz von Schleswig-Holstein, Herzog von Slesvig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, die Kaiserin empfangen wird.

gerade über den oben citierten Vorfall und fand darin eine grobe Verletzung der Neutralität, die man einer fremden Regierung schuldig sei.

Berlin, 14. Febr. (Orig.-Ber.) „Mitsmilde“ nannte neulich die münchener Allg. Ztg. den Kultusminister Hoffe und sagte seinen künftigen Rücktritt voraus.

Mehr den augenblicklichen Stand unserer Handelsvertrags-Verhandlungen mit Rußland betrifft die „Nat. Korv.“ aus, wie sie sagt, zuverlässigster Quelle folgendes:

Zu dem Internationalen Antrage über den russischen Handelsvertrag hat Abg. v. Ehren v. nationalliberaler Unterfertigung folgenden Zusatzantrag eingebracht:

„Gleichzeitig wird die förmliche Staatsregierung aufgefordert, vor und bei Abschluß von Handelsverträgen sich mit den Interessen und Schwächen der Landwirtschaft und Industrie mehr in Betracht zu ziehen als es vor Abschluß der letzten Handelsverträge mit Desterreich-Ungarn, Italien und der Schweiz geschehen.“

Die Militär-Kommission des Reichstages ist gestern nach einer langen Geschäftsberathung, welche zur Berathung des Antrages Richter, der der Ergebnisse der finanziellen Erörterungen der Kommission zusammenzufassen, bis nach Erledigung der Frage der zweijährigen Dienstzeit führte, in die Diskussion der Frage des Gegenstandes vorliegenden Antrages Richter, Bebel und Bennington eingetreten.

Herr von Bennington will, wie er sagte, dem Reichstage nach Ablauf von fünf Jahren das Recht geben, sich darüber zu entscheiden, ob Verneinung der Präsenzstärke oder Erhaltung der zweijährigen Dienstzeit für ihn wertvoller sei, oder flarer ausgedrückt, der Antrag Bennington will verbinden, daß nach fünf Jahren ein anderer Reichstag die Präsenzfrage herabsetzt.

Herr v. Stumm erklärt sich für jetzt für den Antrag Bennington. Der Reichstanzler vertheidigte die Bestimmung der Vorlage gegen die Ausführungen des Abg. Richter, bemerkte gegen den Antrag Richter, eine Abänderung des Art. 59 der Verf. lediglich bezüglich der zweijährigen Dienstzeit sei unzulässig; man müßte dann auch die sonst bereits gesetzlich festgesetzten Abänderungen des Artikels berücksichtigen.

Der Reichstanzler vertheidigte die Bestimmung der Vorlage gegen die Ausführungen des Abg. Richter, bemerkte gegen den Antrag Richter, eine Abänderung des Art. 59 der Verf. lediglich bezüglich der zweijährigen Dienstzeit sei unzulässig; man müßte dann auch die sonst bereits gesetzlich festgesetzten Abänderungen des Artikels berücksichtigen.

Der Reichstanzler vertheidigte die Bestimmung der Vorlage gegen die Ausführungen des Abg. Richter, bemerkte gegen den Antrag Richter, eine Abänderung des Art. 59 der Verf. lediglich bezüglich der zweijährigen Dienstzeit sei unzulässig; man müßte dann auch die sonst bereits gesetzlich festgesetzten Abänderungen des Artikels berücksichtigen.

Der Reichstanzler vertheidigte die Bestimmung der Vorlage gegen die Ausführungen des Abg. Richter, bemerkte gegen den Antrag Richter, eine Abänderung des Art. 59 der Verf. lediglich bezüglich der zweijährigen Dienstzeit sei unzulässig; man müßte dann auch die sonst bereits gesetzlich festgesetzten Abänderungen des Artikels berücksichtigen.

Der Reichstanzler vertheidigte die Bestimmung der Vorlage gegen die Ausführungen des Abg. Richter, bemerkte gegen den Antrag Richter, eine Abänderung des Art. 59 der Verf. lediglich bezüglich der zweijährigen Dienstzeit sei unzulässig; man müßte dann auch die sonst bereits gesetzlich festgesetzten Abänderungen des Artikels berücksichtigen.

theils über die Dachsinn-Hinweggängen und die Bänke des ...

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Thüringer Gas- ...

Mohl. * Berlin, 14. Febr. (Am.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg ...

Table with 3 columns: Name, Saale und Unstruth, Full/Wuchs. Lists various locations and their corresponding values.

Table with 4 columns: Moldau, Isar, Eger, Elbe. Lists values for different regions.

Am 14. Febr. 1893: Trotha Eisen. Torgau seit 12 1/2 Uhr ...

Unterhaltung am 14. Febr. seit gestern 9 Uhr abends volle Eisung ...

* Beobachtet nach amtl. Depeschen der Eisenbahn-Verwaltung.

1. Ziehung der 2. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 3 columns: Name, Saale und Unstruth, Full/Wuchs. Lists lottery numbers and names.

1. Ziehung der 2. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 3 columns: Name, Saale und Unstruth, Full/Wuchs. Lists lottery numbers and names.

In Wroclaw erschien sich ein junger Herr, der in einer ...

Aus Marais berichtet ein Telegramm: Die Last der ...

Erdbeben in Griechenland. Wie telegraphisch aus Athen ...

Brand einer Zementfabrik. Die vier Meilen von Dover ...

Verkehr-Nachrichten.

Berlin, 15. Febr. vorm. 7 1/2 Uhr.

Bombay. Der in Bombay eingeflossene Gouverneur von ...

Letzte Telegramme.

München, 15. Febr. In Neufrauen bei Regensburg ...

Wien, 15. Febr. Der Zusammentritt der Delegationen ...

Rom, 15. Febr. Nach einer Mitternacht hatte das ...

Helsingfors, 15. Febr. Die Direction der hiesigen ...

New York, 14. Febr. Der Dampfer der Hamburg-Amerikanische ...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: 14. Febr. 9 U. ab., 15. Febr. 7 U. m. p. Lists weather data.

Witterungs-Ansichten f. d. nächste Tage i. mittl. Deutschland.

Von Nord-Brand beuert sich ein Gebiet nördlich ...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Halle'sche Maschinenfabrik und Eisengießerei.

In einer gestern abend abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths ...

Wien, 14. Febr. Dem *Fremdenblatt zufolge hat die Rothschild- ...

1. Ziehung der 2. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 3 columns: Name, Saale und Unstruth, Full/Wuchs. Lists lottery numbers and names.

1. Ziehung der 2. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 3 columns: Name, Saale und Unstruth, Full/Wuchs. Lists lottery numbers and names.

Einen größeren Posten
Actien des Zörbiger Creditvereins
 von Lederer, Röttsch & Co. habe ich zu 115% zu verkaufen.
Woldemar Thoss,
 Schützenstr. 7.

26. Kölner Dombau-Lotterie.
 Ziehung bestimmt 23., 24. und 25. Februar cr.
Hauptgew.: Baar M. 75000, 30000, 15000 etc.
 Originallose à Mk. 3.00 Porto u. Liste 30 Pfg. empfiehlt und versendet
D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.
 Ersatz durch andere Loose ausgeschlossen.

Mk. 75,000 Nächste Ziehung **Mk. 90,000**
 23.-25. Februar.
Kölner à M. 3 u. Weseler à M. 2,90
 Anthelle beider Lotterien } 1/2 M. 1,75, 1/4 M. 1, 1/8 M. 9. } Porto und Liste
 Beteiligungschein an 100 Originalloosen } 100 100 4, 100 50 8, 100 25 16 M. } je 30 Pfg.
Georg Prerauer, Bankgeschäft,
 Berlin SW., 7 Kommandantenstr. 7.
 Telegr.-Adr.: Immerglück, Berlin.
 Gewinne auf Anthelle verfallen nie.

26. Kölner Dombau-Lotterie.
 Ziehung bestimmt 23., 24. u. 25. Februar cr.
Hauptgewinne M. 75 000, 30 000, 15 000 etc.
 Originallose à M. 3.-, Porto u. Liste 30 Pfg. 10/1 M. 9.-
 Jede Bestellung auf Kölner Loose wird nur durch solche ausgeführt.
C. Lewin, Berlin N., Krausnickstrasse 4.
 Telegr.-Adresse: Glückshand Berlin.

Große Gewinne ohne Risiko.
Planmäßige Gewinne:
 1 Mal 2,000,000
 5 " 1,000,000
 5 " 500,000
 5 " 400,000
 6 " 200,000
 79 " 100,000
 59 " 50,000
 25 " 30,000
 24 " 25,000
 12 ct. bis 100.-
 Capital-Anlage mit hoher Gewinnchance sind Stadt Barletta Frs. 100 Loose, mit welchen die nebenstehenden Gewinne planmäßig erzielt werden. — Keine Risiken, nur Gewinne, da jedes Loos mit wenigstens Frs. 100.- ausbezahlt wird. Diese Loose sind mit dem deutschen Reichsstempel versehen und überall erlösb. — Alle Ziehungen im Jahr. Nächste Ziehung am 20. Februar. — Sich verkaufe diese Barletta-Lose gegen Einzahlung oder Nachnahme zu Mt. 68.— der Stück oder gegen 11 Monatsraten à Mt. 6.— mit sofortigem Anrecht auf jeden Gewinn. — Zeichnungsspläne folgen frei, bitten nach jeder Ziehung.
H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M. 12

Loose à 1 Mark bis der am 27. Februar bis 31. in Prager's Garten befindet. Infindenden Verkauf der ersten großen Verbands-Ausstellung der Geflügelzüchter-Vereine der Provinz Sachsen und der umliegenden Staaten sind zu haben bei J. Barck & Co., Große Ulrichstr. 3, I. (Neues Theater).

Akademische Lehr-Anstalt I. Ranges für feine Damenschneiderei. **Bestelltes und gründetes Institut am Plage. Beste Empfeh. System d. Berl. Akademie. Gründl. Unterricht in Maßnehmen, Schnittzeichnen, Anfertigen, einchl. Confection. Dauer der Curie 2-3 Monate, für angeh. Directricen 6 Monate. Für Damen höherer Stände Privat-Curie. Honorar mäßig. Probezeit gratis und franco.**
Clara Martini, Sophienstr. 17 (neue Nr.), Wilhelmstr.-Ecke.

Die besten und daher billigsten **Triumph - Wäsche-Mangeln** aus Eisenzeug und Hartholzwalzen von Mk. 25.- an, **Wasch- u. Wringmaschinen** versendet franco unter Garantie für volle Leistungsfähigkeit **B. Henle in Nürnberg, Fabrik u. Versandgeschäft.** Illustrierte Preisliste gratis und franco.

Ein mit einem Transport schweren und leichten **Ditprentzischen Pferden** eingetroffen.
Fr. Zwickert,
 Delitzscherstr. 8, am Bahnhof.

Von heute ab stehen prima hochtragende und reichlichende **Milch mit den Kälbern, sowie fernfähig Simmenthaler Bullen** bei mir zum Verkauf.
L. Nürnberger, Merseburg.
 Für den Einzelgeheil verantwortlich: W. König in Halle

Großer Ausverkauf!
Gebr. Kroppenstädt,
 Große Märkerstr. Nr. 4.

Wegen Umzug verkaufen unser reichhaltiges Lager von nur gediegenen **Möbel- und Polsterwaaren** zu herabgesetzten Preisen und bietet sich daher dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die günstigste Gelegenheit zum Einkauf von wirklich recht und gut gearbeiteten Möbeln.
Bitte genau auf unsere Firma zu achten.
 Von Mitte März im Rathscheller-Neubau.

Provincial-Gesangbücher für Stadt und Land in einfach soliden sowie hochfeinsten Einbänden von 1,75 M an, auch Taschenausgabe, sowie Streu- u. Gesangbücher empfehle zu **billigsten** Preisen.
Albin Hentze, Halle a/S., Schmeerstr. 24 neue Nr.

Zur Confirmation
 bringe mein großes Lager fertiger Anzüge in nur guter Qualität gefälligst in Erinnerung.
 Auch empfehle ich einen Posten schwarze Caehemlrs und andere Kleiderstoffe billig.
 Confrmanden - Jackets in den neuesten Schnittern und guten Stoffen.
A. Lustig,
 Hermannstr. 5, geradeüber der Schule.

C. Berger
 Electrotechnisches Institut
HALLE AS
 Gottesackergasse 15, am Leipziger Thurm.
 Electriche Anlagen, Telephone, Haus-telegraphen, Blitzableiter, Beleuchtung.
 Silberne Medaille Halle a.S.

Gustav Moritz
 Gr. Steinstraße,
 General-Vertreter der Sechskerei u. Weingroßhandlung **Kloss & Förster, Freiburg a/M. und der Bordeaux-Weingroßhandlung Reidemeister & Ulrichs in Bremen,** empfiehlt:
jämmtliche Marken Seet, sowie Mosel- und Rheinweine, vorzüglichste reine Bordeaux-Weine vom billigsten bis zu den feinsten Marken.
 Engros-Lager: Martinsberg 15. Fernsprecher 143.

H. Köttgen & Co
 Schubbkarren-Fabrik
 Berg-Gladbach.
 Alleinverkauf für Halle und Umgegend **Gebr. Gruneberg, Gestelstr. 41.**
 Transportgeräthe für Fabrik-, Eisenbahnen, Post und Mühlen. Preislisten post- und kostenfrei.

„Selbst-Tränke“.
 Grosse Zeitersparnis, gleichmässige Wassertemperatur und dadurch Schutz vor Verkalkungen, Lungenseuche, Verschlagen etc. Steigerung des Milchertrags bei Kühen und schnellerer Mast bei Ferkeln. Grosse Wohlthat für den Viehstand und Erleichterung des Stalldienstes und der Aufsicht. Kostenanschläge u. Referenzen postfrei und unsonst.
Maschinenfabrik Otto Schwade, Erfurt.

Wichtig für Hausfrauen.
 Bernh. Curt Pechstein, Wollwarenfabrikant in Mühlhausen 1/2H. fertigt aus Wolle, allen gewaschen, gewebten und anderen reinwilligen Zeugen und Wollenen handbare u. gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Stoffe zu Korsetten in den modernsten Mustern bei billiger Preisstellung und schneller Bedienung. Aufnahme und Musterlager in Halle a. S. bei Herrn. Naue, Franckenstr. 17c, b.

Conto-Bücher,
 als:
Cladden, Haupt- und Cassa-Bücher empfiehlt
Ang. Weddy,
 Leipzigerstr. 23.

Total-Ausverkauf v. Kunstgegenständen, um bis 1. April zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Kunsthandlung Geißstr. 36.

Gute Regenstirme, das halbrunde d. Schirm- Einbauten, in j. Verhältnisse. **Metzgermeister J. Wet, als Hebergelegen u. i. m. Schirm-Gebell Fris Behrens, Gr. Steinstraße 69, Ecke Neum.**

10 Prozent extra Rabatt gewähre ich heute auf **Winterwaare.**
 Man verlange Muster meiner **unverwüstlichen Cheviots für Anzüge und Paletots.** Versand an Private.
 1000 Anerkennungen.
Mörs a/H. Adolf Oster.

Grosse Betten 12 M. (Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn 6. Gust. Lustig, Berlin, Neuenstr. 46. Preisliste gratis und franco. **Viele Anerkennungs-schreiben.**

Man kauft neue u. gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Betten, Comtois- und Bekleidungs-Gegenstände zu größter Auswahl in den Verkaufshäusern von **Friedrich Poiteke, Geißstr. 25.**

Beste hochranige Singer Nähmaschinen für Hausbetrieb, mit eleganten Verkleidungen und allen Apparaten versehen an Privatkaufe zum Fabrikpreise von **48 Mark** unter **4jähriger Garantie.** Cataloge, auch v. Sondervermerk grat. **Ründerg. J. Jonsson.** Geegründet 1851.

Automat. Massenfänger für Motten... 4 Mark für Mäuse... 2 Mark fangen wechsell. in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung, halten bis zum Herbst.
Eclipse, bester Schwabenfalle der Welt, bringt bis 1000 Stück Schmezz, Wespen und Stacheln in einer Nacht. Im Gänge Kaufende unternehmen. Preisliste gratis. **Leop. Veith in Dresden-Altenstadt, Lötzingstr. Nr. 10.**